



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Johannes Oerding, Wincent Weiss und Nathan Evans: gefeierte Musikstars beim Deutschen Radiopreis

Radio ist ein Anker für die Menschen, davon ist Wincent Weiss überzeugt: „In der Pandemie wurde mehr denn je Unterhaltung gesucht, die live in Form von Konzerten und anderem nicht stattfinden konnte. Aber im Radio ist sie geblieben.“ Die Rückkehr der Live-Musik auf die Bühne feiern Wincent Weiss und Johannes Oerding beim Deutschen Radiopreis mit ihrem gemeinsamen Song „Die guten Zeiten“, arrangiert und begleitet von der NDR Bigband. Der Deutsche Radiopreis hat für Wincent Weiss und Johannes Oerding auch eine persönliche Bedeutung, denn bei der Gala 2017 haben sich die beiden Musiker kennengelernt. „Er hat mir das Mikro weitergereicht. Ich war noch ein bisschen jünger und damals ziemlich aufgereggt, Johannes stand backstage und war ganz ruhig“, erinnert sich Wincent Weiss.

Vorfreude bei Nathan Evans

Auch der schottische Newcomer Nathan Evans hat dem Radio im vergangenen Jahr Großes zu verdanken: „Ob lokale Radiosender oder internationale – was durch sie in den letzten Monaten für mich passiert ist, kann ich nur so zusammenfassen: Radio hat buchstäblich mein Leben verändert! Und darum bin ich dem Radio sehr dankbar.“ Der schottische Folksänger wurde im vergangenen Jahr mit seiner Interpretation des Shantys „Wellerman“ international bekannt. Beim Deutschen Radiopreis wird er ein Medley aus „Wellerman“ und seinem zweiten Song „Told You So“ präsentieren. „Es ist so lange her, dass man live spielen konnte. Aber um genau diese menschliche Interaktion – einen Song für andere und vor ihnen zu spielen – geht es ja beim Musizieren. Darum glaube ich, dass die Gala unglaublich schön wird“, fasst Evans seine Vorfreude in Worte.

Über den Deutschen Radiopreis

Die Verleihung des Deutschen Radiopreis am 2. September wird live im Radio und per Stream im Internet sowie zeitversetzt im Fernsehen übertragen*. Barbara Schöneberger moderiert die Gala und Thorsten Schorn kommentiert für die Radiosender. Neben Nathan Evans, Johannes Oerding und Wincent Weiss werden auch Zoe Wees und Revolverheld auftreten.

Seit 2010 werden mit dem Deutschen Radiopreis die besten Radiomacher:innen Deutschlands geehrt. Die Auszeichnung wird im Rahmen einer Gala jährlich in Hamburg verliehen. Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt,
Dr. Frauke Gerlach, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX





DEUTSCHER
RADIOPREIS

sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Fotos und weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.deutscher-radiopreis.de.

**Ausstrahlende Programme/Plattformen werden zeitnah bekannt gegeben.*

19. Augst 2021 / BB

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Nina Gerhardt,
Dr. Frauke Gerlach, Grit Leithäuser, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX

